

# «Bild der Woche» #26

*Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)*

Instruktion für Lehrpersonen



# Kontext

Europa erlebt seit Mitte Juni eine Hitzewelle. Auch in der Schweiz steigen die Temperaturen seit dem 17. Juni kontinuierlich an. Vielerorts wurden bereits Juni-Rekorde bei den Tageshöchsttemperaturen verzeichnet, berichtet MeteoSchweiz. In vielen Teilen des Landes gilt derzeit die Hitzewarnstufe 4. Diese Warnstufe wird ausgerufen, wenn die Tagesmitteltemperatur während mindestens drei Tagen 27 Grad oder mehr erreicht.

Zahlreiche Menschen suchen an Seen und Flüssen Abkühlung. Besonders deutlich zeigt sich dies in Bern. Das «Aareschwümme» hat in der Bundesstadt Kultstatus und zählt zum immateriellen Kulturerbe der Schweiz. Das Bild der Woche zeigt das Berner Freibad Marzili, das während der Hitzewelle besonders stark frequentiert ist.

Die Aare hat im Zuge der aktuellen Hitzewelle einen historischen Rekord erreicht: Noch nie wurde im Juni eine höhere Wassertemperatur gemessen als in diesem Jahr. Die hohen Temperaturen im Fluss haben dazu geführt, dass das AKW Beznau seine Leistung um 50 Prozent drosseln musste. Die Kernreaktoren werden mit Wasser aus der Aare gekühlt, das anschliessend wieder in den Fluss zurückgeleitet wird. Bereits am Mittwoch erreichte die Wassertemperatur unterhalb des Kraftwerks kritische 25 Grad. Voraussichtlich muss das AKW am Freitag vollständig vom Netz genommen werden, damit der zulässige Richtwert für die Wassertemperatur nicht überschritten wird.

Die Hitzewelle macht sich jedoch nicht nur an den Schweizer Gewässern bemerkbar. Auch bei den Lufttemperaturen werden historische Werte erreicht: In Basel wurden am Donnerstag, dem 25. Juni, 38 Grad gemessen – die höchste je im Juni registrierte Temperatur in der Schweiz. MeteoNews rechnet erst auf Anfang kommender Woche mit einer spürbaren Abkühlung.





# Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

## Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf [www.usetheNews.ch](http://www.usetheNews.ch) als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

# 1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

## 2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

### **WAHRNEHMUNG :**

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

### **WISSEN :**

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

### **WIRKUNG :**

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

### 3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten